

Schulsanitätsdienstgruppe Prinzhöfter Powerkids aus Bassum belegt achten Platz bei den Bundeswettbewerben

Zusammenhalt fördert Motivation

FR 19.11.2017

Bassum/Ludwigsburg. Die Schulsanitätsdienstgruppe Prinzhöfter Powerkids von der Prinzhöf-Schule in Bassum hat sehr erfolgreich an den Bundeswettbewerben ihrer Altersstufe in Ludwigsburg bei Stuttgart teilgenommen und dabei den achten Platz belegt.



Die Schulsanitätsdienstgruppe Prinzhöfter Powerkids reist mit der Bahn zu den Bundeswettbewerben in Ludwigsburg.

Nachdem sich die Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene erfolgreich gegen andere Jugendrotkreuz-Gruppen durchgesetzt hatten, waren sie für die Bundeswettbewerbe qualifiziert, bei denen sich 18 Gruppen aus ganz Deutschland in den Bereichen Erste Hilfe, Soziales, Rotkreuz-Wissen, Musisch-Kulturell sowie Spiel und Sport messen konnten.

Nachdem die Bassumer Gruppe bei den Bezirkswettbewerben des Bezirkes Hannover in Brinkum den ersten Platz belegt hatte, kam neben der Freude jedoch auch große Trauer auf, denn die langjährige Gruppenleiterin Saskia hatte ein Jahr als Au-Pair in Amerika vor sich – und somit keinerlei Möglichkeit, die Gruppe auf dem weiteren Weg der Wettbewerbe zu begleiten. Doch für die Gruppe stand fest: Niemand kann Saskia ersetzen, aber wir kennen eine Aushilfe, die uns begleiten soll: Verena Krumhorn aus Brinkum. Nach kurzen Rücksprachen mit der Brinkumer

Ortsleitung, der Kreisleitung und selbstverständlich Verena Krumhorn selbst war die Sache besiegelt.

Ab sofort war das Ziel Bundeswettbewerbe angepeilt, und es wurde sich unter Leitung von Heike Thiede mit Unterstützung vom DRK-Kreisverband, Verena Krumhorn und der Schulleitung intensiv vorbereitet, um erst den Landeswettbewerb in Einbeck zu gewinnen und dann in Ludwigsburg an den Bundeswettbewerben teilzunehmen.

Nun jedoch zu den eigentlichen Bundeswettbewerben. Am Freitagmorgen hieß es um Punkt 10 Uhr: Treffen am Bahnhof im Syke, wo bereits der Gepäckshuttle wartete. Nach inniger Begrüßung aller Anwesenden war die Aufregung förmlich in der Luft zu spüren. Schnell war ein Gruppenfoto gemacht, und die Kids machten sich mit drei Betreuerinnen per Zug auf den Weg. Um die Reise leichter zu machen, wurde das Gepäck mitsamt der Feldbetten und Luftmatratzen in einem Fahrzeug über die vollen Autobahnen geschickt.

Die Anreise lief sowohl für die Bahnreisenden als auch für die Autofahrer mit viel Spaß, Motivation und ohne größere Zwischenfälle ab. Da sowohl die Eltern als auch begeisterte Mitglieder aus ganz Niedersachsen an dem Erlebnis der Gruppe teilhaben wollten, wurde kurzerhand ein komplettes Social-Media-Team auf die Beine gestellt, welches das ganze Wochenende nur damit beschäftigt war, über Facebook und WhatsApp Informationen zu versenden, damit alle genauestens wussten, was bei den Powerkids gerade aktuell an Aufgaben zu meistern war. Selbstverständlich durfte dabei auch bei der Siegerehrung am Sonnabend ein Live-Stream bei Facebook nicht fehlen, der regen Anklang in ganz Deutschland bis hin nach Amerika fand.

Am Freitagabend fanden Wettbewerbsvorbereitungen, Begrüßungen und das Beziehen des Klassenraumes, der kurzerhand wohnlich gestaltet wurde, statt, bevor es für Alle Gute Nacht hieß, denn es hieß am Sonnabend um kurz vor 7 Uhr aufzustehen.

Um 7.45 ging es für die Gruppe mit dem Parcours los, bei dem sie von einem Scout von Station zu Station durch Ludwigsburg geführt wurde. An den jeweiligen Stationen mussten die Powerkids sich in verschiedenen Teilbereichen beweisen: sei es, bei der musisch-kulturellen Aufgabe ein Puppentheater mit Kinderrechten fortzusetzen oder in der Ersten Hilfe eine verletzte Rapunzel auf ihrem Turm zu betreuen. Von Aufgabe zu Aufgabe konnte man einen noch größeren Zusammenhalt bei der Gruppe bemerken, der die Motivation durchgehend auf einem sehr hohen Level hielt – auch wenn die Strecke von fast 15 Kilometern durch die komplette Stadt inklusive Bergen führte.

Kurz nach 19 Uhr waren die Wettbewerbe beendet, und nach kurzer Pause wurde endlich der erzielte Platz genannt: Platz acht unter 18 Gruppen aus ganz Deutschland. Ein grandioser Erfolg für die Bassumer Powerkids, auf den sowohl die Betreuer als auch alle Mitfiebernden aus ganz Niedersachsen sehr stolz waren.

Beendet wurde das Wochenende mit einer Kinder-Disko, bei denen alle noch einmal ihre letzten Kräfte gaben. Am Sonntag kehrten dann alle sehr erschöpft, aber glücklich nach Hause zurück.